

Präventive Medienarbeit mit Fotografie – von der Kita bis zur Jugend

Fortbildung am 21.05.2026

12:00 - 17:00 Uhr

Fotos machen, Medien verstehen,
Kinder stärken:

Diese praxisnahe Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche sicher, sensibel und zeitgemäß im Umgang mit Bildern und digitalen Medien begleiten möchten.

Wie lernen schon Kita-Kinder spielerisch, was das Recht am eigenen Bild bedeutet?

Wie gehen Jugendliche mit Selbstinszenierung, Social Media und Gruppendruck um?

Und wie kann Fotografie dabei helfen, diese Themen greifbar zu machen?



Genau hier setzt die Schulung an: präventiv, altersgerecht und praxisorientiert. Die Inhalte passen sich flexibel an Alter, Vorerfahrungen und Arbeitsfelder der Teilnehmenden an – von der Kita über die Grundschule bis zur Jugendarbeit.

Ein Herzstück der Fortbildung ist die praktische Arbeit mit Fotografie. Mit Kamera und kreativen Übungen werden Themen wie Selbstwahrnehmung, Grenzen, Verantwortung und Reflexion erlebbar. Eigene Spiegelreflexkameras können – wenn vorhanden – gerne mitgebracht werden.



Inhalte auf einen Blick:

- Medienwelten, Zugänge und Plattformen von Kindern und Jugendlichen
- Chancen und Risiken von Selbstinszenierung
- Stärkung von Selbstbewusstsein, Medienkompetenz und Handlungssicherheit
- Posendarstellungen, Sexualisierung, Cybergrooming & Cybermobbing
- Grundlagen der Fotografie & rechtliche Aspekte
- Entwicklung präventiver medienpädagogischer Angebote
- Konkrete Handlungsoptionen für Prävention und Intervention
- Praxisnahe Methoden für den pädagogischen Alltag



© Pixabay

Die Fortbildung verbindet fundiertes theoretisches Wissen, rechtliche Orientierung und kreative Praxis zu einem ganzheitlichen Ansatz. Sie befähigt pädagogische Fachkräfte, Kinder und Jugendliche altersgerecht, sensibel und sicher im Umgang mit Bildern und digitalen Medien zu begleiten, präventiv zu handeln und medienpädagogische Angebote nachhaltig in den pädagogischen Alltag zu integrieren.

Ihr Dozent:

Kevin Matiszent ist ein erfahrener Medienpädagoge mit den Schwerpunkten: digitaler Bildung, Medienkompetenz und Einsatz digitaler Technologien. Mit seiner praxisorientierten Vermittlung und fundierten Fachkenntnissen unterstützt er die Teilnehmenden dabei, Medien bewusst, kreativ und verantwortungsvoll einzusetzen. Herr Matiszent überzeugt durch eine klare Struktur sowie eine interaktive und teilnehmerorientierte Arbeitsweise, die es ermöglicht, das Gelernte unmittelbar in der Praxis anzuwenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 11.05.2026 unter: medienzentrum@opr.de oder telefonisch 03391 769136 an!

Die Fortbildung ist kostenfrei und wird vom Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung anerkannt.

